

SITZUNG VOM

4. Mai 2015

### PROTOKOLL

der 7. Sitzung

**Datum:** 4. Mai 2015  
**Zeit:** 19.00 – 20.00  
**Ort:** Singsaal Lättenwiesen  
**Vorsitz:** Präsidentin Heidi Kläusler-Gysin  
Präsident Patrick Rouiller  
**Protokoll:** Ratssekretär Willi Bleiker  
**Anwesend:** 34 Mitglieder  
**Entschuldigt:** Regula Schmid-Fürst (Todesfall)  
Haci Pekerman (Weiterbildung)

#### Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Protokoll der 6. Sitzung vom 30. März 2015
3. Interpellation Tan Birlesik (SVP) "Parkierungsverordnung" - Begründung
4. Kredit-Antrag PUK-Sozialbehörde
5. Wahl des Büros Gemeinderat für das Amtsjahr 2015/2016
  - 5.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten
  - 5.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten
  - 5.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten
  - 5.4 Offene Wahl von 3 Stimmzählenden



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

## 1. Mitteilungen

---

### 1.1 Personelles

B5.1.3

Der Stadtschreiber Hansruedi Bauer weilt in den Ferien.

### 1.2 Nutzung der IT in der Stadt Opfikon - Kleine Anfrage von Benjamin Baumgartner und Mitunterzeichnende

P1.1

Die Ratspräsidentin informiert über den Eingang der Kleinen Anfrage von Benjamin Baumgartner und Mitunterzeichnenden betreffend der IT-Nutzung in der Stadt Opfikon.

Die Kleine Anfrage ist durch den Stadtrat innert zweier Monate nach Bekanntgabe im Rat zu beantworten. Eine mündliche Behandlung der Antwort im Rat ist ausgeschlossen.

### 1.3 Eingegangene Post

B5.1.1

Die Ratsvorsitzende Heidi Kläusler-Gysin verliert Wichtiges aus der eingegangenen Post, die im Extranet einsehbar war:

- Das Behördenreferendum zu den Gemeindegremien ist zu Stande gekommen. Der Stadtrat hat für die Abstimmung den 6. September festgelegt.

## 2. Protokoll der 6. Sitzung vom 30. März 2015

---

Patrick Rouiller (CVP) merkt an, dass auf Seite 130 bei den Rekursmöglichkeiten Daniel Peter statt Heidi Kläusler-Gysin als Ratspräsident aufgeführt ist. Die Anmerkung wird aufgenommen und im Protokoll angepasst.

Heinz Ehrensberger (SP) weist darauf hin, dass auf Seite 118 bei der Überweisung des Postulats "Erhalt des Neujahrsblatts" statt einem Abstimmungsergebnis der schwammige Begriff mehrheitlich verwendet wird. Er wünscht, dass die Mehrheitsverhältnisse künftig klar ausgewiesen werden. Das Anliegen wird verstanden und aufgenommen.

**Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.**

## 3. Interpellation Tan Birlesik (SVP) "Parkierungsverordnung" - Begründung

P2.9.3

Tan Birlesik (SVP) macht keine weiteren Ausführungen. Der Stadtrat hat gemäss Art. 47 der Geschäftsordnung des Gemeinderates die Interpellation innert dreier Monate nach der Begründung zu beantworten. Über die von der Interpellation berührte Angelegenheit wird nicht Beschluss gefasst.



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

**4. Kredit-Antrag PUK Sozialbehörde****F6.A**

Der Sprecher und Präsident der PUK Sozialbehörde, Sven Gretler, erläutert den Kredit-Antrag der PUK.

Die PUK hat die Arbeit bereits aufgenommen und zwei Sitzungen abgehalten.

Er macht zwei Vorbemerkungen vor dem eigentlichen Antrag, weil der Wunsch geäussert wurde, nähere Angaben zum Untersuchungsgegenstand und zum Vorgehen zu machen.

Der Untersuchungsgegenstand ist durch den Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2015 definiert. Die PUK hat sich daran zu halten und kann den Auftrag nicht eigenmächtig abändern. In Einzelfragen besteht sicher Interpretationsspielraum. Dabei wird die PUK nach bestem Wissen und Gewissen vorgehen.

Angaben zum Vorgehen sind nicht möglich, was in der Natur der Sache liegt und mit Strafuntersuchungen verglichen wird. Zudem kann es auch aus taktischen Gründen sinnvoll sein, Details nicht bekannt zu geben. Es wird versichert, dass aber keine Kabinettsjustiz stattfindet. Die PUK wird allen Beteiligten die ihnen zustehenden Rechte sicher einräumen.

Beim Kreditantrag werden die Kosten erläutert. Diese fallen an für eine rechtliche Unterstützung durch Prof. Dr. Tobias Jaag, eine professionelle Protokollführung und mögliche Spesen. Da sich die Arbeit der PUK mit anspruchsvollen Fragen beschäftigt, wird Prof. Dr. Tobias Jaag zugezogen. Er wird für spezifische Fragestellungen punktuell beigezogen. Er ist einer der renommiertesten Experten des kantonalen Verwaltungsrechts.

Für die Befragungsprotokolle, die verfahrensrechtliche Vorgaben und hohe Qualitätsanforderungen erfüllen sollen, soll ein juristischer Sekretär beigezogen werden.

Eine genaue Schätzung der Kosten ist schwierig und vom Verlauf des Verfahrens abhängig.

**Antrag:** Die PUK-Sozialbehörde beantragt dem Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von CHF 20'000 zur Deckung der Kosten, die im Zusammenhang mit der Untersuchung entstehen können. Die Kosten sind dem Konto Dienstleistung Dritter (3180), Legislative (1010) der Laufenden Rechnung 2015 zu belasten. Der PUK Präsident stellt die zu bezahlenden Rechnungen direkt Thomas Mettler zu.

Stadtpräsident Paul Remund: Dankt Sven Gretler für Ausführungen. Prof. Dr. T. Jaag wird als Sachverständiger und nicht als Parteiengutachter beigezogen, so dass der Stadtrat auf eine eigene juristische Beratung verzichten kann.



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

Peter Bühler (FDP) weist darauf hin, dass die FDP mit der PUK nicht einverstanden ist und zählt 10 Argumente auf.

- Der Wohnsitz von Stadträtin Beatrix Jud ist durch den Bezirksrat begründet.
- Die Themen sind zu wenig ausgereift für eine PUK-Untersuchung.
- Er glaubt nicht, dass die Stadträtin etwas mit kriminellem Hintergrund getan hat, ansonsten die ganze Abteilung zu hinterfragen wäre.
- Das Gemeindeamt durchleuchtet alle zwei Jahre das Sozialamt - bis jetzt lief alles korrekt ab.
- Zum Schluss wird der Richter entscheiden.
- Es müsste ein Kredit von CHF 20'000 bewilligt werden, noch ohne Einbezug von Sitzungsgeldern und Mitarbeiterstunden.
- Es sollte Geld gespart werden, Vereine oder die 1. Augustfeier könnten das Geld besser brauchen.
- Die Themen sollen am Runden Tisch ohne Juristen besprochen werden.
- Es sollte allgemein mehr Achtung und Respekt gezeigt werden.
- Es sollte ein Nachtragskredit sein, da ein Kredit dem fakultativen Referendum zum Opfer fallen könnte.

Die Äusserungen erfolgen als Meinungsäusserung und nicht als Gegenantrag.

Sven Gretler (SP) betont, dass Achtung und Respekt auch der PUK sehr am Herzen liegen. Die weiteren Punkte betreffen den Beschluss der letzten Sitzung und nicht den Kreditantrag.

**Der Kredit für die PUK Sozialbehörde wird mit 27:7 Stimmen bewilligt.**

8. Kreditantrag PUK Sozialbehörde

F6.A

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag der Parlamentarischen Untersuchungskommission vom 16. April 2015, in Anwendung von Art. 31 der Gemeindeordnung und der Diskussion im Rat

#### B E S C H L I E S S T :

1. Ein Kredit in der Höhe von CHF 20'000 zur Deckung der Kosten, die im Zusammenhang mit der Untersuchung entstehen können, werden genehmigt.
2. Die Kosten sind dem Konto Dienstleistung Dritter (3180), Legislative (1010) der Laufenden Rechnung 2015 zu belasten. Der PUK Präsident stellt die zu bezahlenden Rechnungen direkt Thomas Mettler zu.



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:

- PUK
- Stadtrat
- Sozialbehörde
- Abteilungsleiter Soziales
- Finanzabteilung
- Stadtkanzlei

### 5. Wahl des Büros Gemeinderat für das Amtsjahr 2015/2016 B5.1.3

---

#### 5.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Paul Christ, schlägt vor:

- Patrick Rouiller (CVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	34
Eingegangene Wahlzettel	34
abzüglich leere Wahlzettel	0
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	34
Absolutes Mehr	18
 gewählt ist Patrick Rouiller mit Stimmen	29
 vereinzelte	5
 Total	34

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Patrick Rouiller
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Ratspräsidentin Heidi Kläusler-Gysin schreitet zur letzten Amtshandlung und gratuliert Patrick Rouiller (CVP) zur Wahl. Sie wünscht für das kommende Amtsjahr viel Erfolg und überreicht ihm einen Blumenstrauss.



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

Patrick Rouiller (CVP) bedankt sich für die Wahl und das Vertrauen. Er verabschiedet Heidi Kläusler-Gysin als Ratspräsidentin und bedankt sich für ihre Arbeit. Er überreicht ihr ein Geschenk.

Heidi Kläusler-Gysin nimmt in ihrer Abschiedsrede Bezug auf das interessante aber mit nur 7 Sitzungen kurze Amtsjahr. Vielleicht ist die Beschränkung auf ein Jahr gar nicht so schlecht. Man merkt, dass man auf die Unterstützung der anderen angewiesen ist. Sie bedankt sich bei den Büromitgliedern, dem Ratschreiber und speziell Franziska Driessen-Reding, der 1. Vizepräsidentin für die tatkräftige Unterstützung. Sie bedauert es etwas, dass sie das Amt nicht einer Frau weitergeben kann. Mit Patrick Rouiller, der seit 16 Jahren im Rat tätig ist, steht nur aber ein erfahrener Nachfolger zur Verfügung.

Wichtige Erlebnisse im Amtsjahr waren der eindrückliche Ratsausflug ins Universitätsspital, die 1. August-Rede am traditionellen Anlass, die Entlassungsfeier von jungen Soldaten und der Höhepunkt war die Teilnahme am Sechsläuten als Vertreterin von Opfikon zusammen mit der Patengemeinde Val Müstair.

Der neue Ratspräsident Patrick Rouiller übernimmt die Geschäftsführung. Er bedankt sich für das Vertrauen und ist überzeugt, dass auch dieses Jahr spannend wird mit Geschäften wie etwa der PUK, dem Prozess bei der Kernzone Opfikon, der Abstimmung zu den Gemeindegremien, der Lösung in Bezug auf die Mehrzweckhalle und der Weiterentwicklung bei der TVO-Hütte.

### 5.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Paul Christ, schlägt vor:

- Tobias Honold (NIO@GLP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	34
Eingegangene Wahlzettel	34
abzüglich leere Wahlzettel	2
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	32
Absolutes Mehr	17
gewählt ist Tobias Honold mit Stimmen	25
vereinzelte	7
Total	32



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Tobias Honold
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

Tobias Honold (NIO@GLP) bedankt sich für das Vertrauen und wird versuchen, die Unsicheren in diesem Amtsjahr zu überzeugen. Er wird den Ratspräsidenten nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen.

### 5.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Paul Christ, schlägt vor:

- Ulrich Weidmann (SVP)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl ergibt:

Zahl der Anwesenden	34
Eingegangene Wahlzettel	34
abzüglich leere Wahlzettel	0
abzüglich ungültige Wahlzettel	1
massgebende Zahl der Wahlzettel	33
Absolutes Mehr	17
gewählt ist Ulrich Weidmann mit Stimmen	32
vereinzelte	1
Total	33

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Ulrich Weidmann
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

### 5.3 Offene Wahl von 3 Stimmzählenden

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Paul Christ, schlägt vor:

- Qëndresa Sadriu (SP)
- Cirillo Pante (FDP)
- Regula Schmid-Fürst (GV)

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die Vorgeschlagenen werden vom Ratspräsidenten als gewählt erklärt.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- die Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei
- Lohnbuchhaltung

### Schluss der Sitzung

---

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Patrick Rouiller macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach.

Im Anschluss an die Sitzung lädt der neue Ratspräsident den Rat, den Stadtrat, die Abteilungsleiter und die geladenen Gäste zu einer Feier mit Umtrunk und Verpflegung ein.

Opfikon, 6. Mai 2015

Für richtiges Protokoll  
Der Ratssekretär:

Willi Bleiker



SITZUNG VOM

4. Mai 2015

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Präsident:  
Patrick Rouiller

  
.....

6.5.15  
.....

Der 1. Vizepräsident:  
Tobias Hohold

  
.....

13.5.15  
.....

Der 2. Vizepräsident:  
Ulrich Weidmann

  
.....

26.5.2015  
.....

